

Aktionen 2015

Bonefelder Heide im Dezember 2015

Die Heide hat auch 2015 wieder geblüht und eine hohe Artenvielfalt hervorgebracht. Einer der Stammtische des NABU Rengsdorf fand auf der Heide statt. Dabei konnten sich Interessierte und Mitglieder von der Vielfalt der Flora überzeugen. Günter Hahn (Biotopbetreuer des Kreises Neuwied) führte über die Heide und stellte viele Blumen, Kräuter und Büsche vor. Durch die Beweidung mit den graugehörnten Heidschnucken wird der Verbuschung der Heide entgegengewirkt. Durch den Nachwuchs wuchs die Herde auf 21 Tiere an. Mit dem Verkauf und der Schlachtung nicht für die Zucht geeigneter Tiere wurde die Herde wieder verkleinert. Das so erworbene Geld floss direkt in das Projekt zurück. Im Mai kam der Schafscherer und verpasste allen ALT Schafen eine Sommerfrisur. Die Wolle wurde zum Teil für das Filzen verwendet. Die Weidefläche konnte vergrößert werden, indem die angrenzende Wiese genutzt werden durfte. Hier wurde ein fester Außenzaun gesetzt. Der erste Teil des Wäldchens wurde vom Müll befreit und entbuscht. Der zweite Teil soll bald folgen. Eine Eibe muss noch vollständig entfernt, der Müll beseitigt und einige Bäume gefällt werden. Auf der „alten Fläche“ wurden einige Büsche gepflanzt und ein Nussbaum gesetzt. Vogelkästen und eine Steinkauzröhre vervollständigen das Bild im Naturschutzprojekt. Im Oktober kam „Hermann“ als neuer Bock in die Herde. Im Winter 15/16 ist die Herde 8 Tiere stark. Das Winterquartier wird aktuell hergerichtet. Unterhalb des Stalls wurde eine Weidefläche abgegrenzt. Bei schlechtem Wetter sollen sich die Tiere vermehrt im Stall aufhalten. Eine Großraufe steht bereits auf der Fläche. Sie bietet Platz für große Rundballen Heu. Damit wird die Heufütterung erleichtert. Anfang des Jahres kommt ein Thermofass. Damit ist dann das Einfrieren der Tränke ausgeschlossen. Abschließend möchte ich mich nochmal bei allen Mitwirkenden und Gönnern des Projektes bedanken. Wir haben 2015 wieder einiges geschafft.



Aufbau einer Raufe 22.12.2015

Kurz vor Weihnachten haben wir für die Heidschnucken eine Raufe zusammengebaut. Hier kann nun Heu für die Schafe aufgefüllt werden.



Nachwuchs auf der Bonfelder Heide 2015

Nachwuchs auf der Bonfelder Heide

Bei den NABU-Heidschnucken gab es zahlreichen Nachwuchs. Zwischen März und April 2015 wurden insgesamt 11 Lämmer geboren. Die schwarzen Lämmchen tollten munter auf der Heide herum. Ein lohnendes Ziel für jeden Spaziergang rund um den Beuelsberg. Die Pflege der Bonfelder Heide erfolgt durch die Beweidung mit Heidschnucken. Das Naturschutz-Projekt läuft erfolgreich seit 2 Jahren. Durch ehrenamtliche Aktive und Unterstützung der Gemeinde und der SGD Nord konnte die Heide wieder in einen guten Zustand gebracht werden. Falls auch Sie an diesem Projekt interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Lucia Preilowski (NABU-Gruppe Rengsdorf, Tel. 02634/3206) oder Claudia Runkel (Bürgermeisterin Bonfeld, Tel. 02634/943350).



Aktionen 2014

Arbeitseinsatz im März 2014

Bei unseren Arbeitseinsätzen am 08. März und am 22. März 2014 haben wir viel geschafft: Wir haben Ginsterbüsche entfernt, die Weide von Mist gesäubert, Müll gesammelt und einen Zaun errichtet.

Am 22. war der Tierarzt vor Ort. Die Schafe wurden eingefangen um die Klauen zu pflegen und den Tieren eine Wurmkur zu geben.

Der Stall wurde ausgemistet und mit neuem Stroh eingetret. Außerdem haben wir einige Treppenstufen zur unteren Weide gesetzt und den Zaun fertiggestellt.





„Körperpflege“ bei den Heidschnucken

Das Klauenschneiden bei den Heidschnucken wurde von einem Tierarzt durchgeführt.



Aufbau einer Hütte als Winterquartier und Strohlager

Am 9. November haben wir für die Heidschnucken eine Hütte aufgebaut, in die sich die Tiere bei schlechtem Wetter zurückziehen können. Die eine Hälfte steht den Tieren als Unterschlupf zur Verfügung, die andere Hälfte dient als Stroh- und Heulager.





Heidschnucken auf der Hitschwiese



Für die Zeit der Baumaßnahme und Aufräumarbeiten auf der Bonefelder Heide wurden die Heidschnucken auf die Hitschwiese bei Thalhausen gebracht.



Die Schafe erkunden die Hitschwiese.

Neuzugang auf der Bonefelder Heide - „Leo“ ist da



Seit dem 29.08.14 hat die Heidschnucken Herde ein neues Mitglied. Zu den 7 Schafen kam ein Bock hinzu. Dieser soll für Nachwuchs sorgen, so dass im Frühjahr wieder kleine Lämmer auf der Heide rumtollen werden.

Der NABU Rengsdorf kümmert sich bereits seit 5 Jahren um die Bonefelder Heide auf dem Beuelsberg, die Heidschnucken sind seit einem Jahr dort im Einsatz.

Durch die Beweidung mit Schafen soll der Verbuschung der Heide entgegengewirkt werden. Dies gelang bisher erfolgreich. Nach einigen Arbeitseinsätzen der Projektteilnehmer und genügend Appetit der Heidschnucken, blüht die Heide in diesem Jahr wieder. Zurzeit kann man dies bei einem Spaziergang über den Beuelsberg bewundern.

Vor kurzem wurde das Projekt der neuen Bürgermeisterin, Frau Claudia Runkel, und einigen Gemeinderatsmitgliedern und dem Vorsitzenden der Freiwilligen Feuerwehr Bonefeld vorgestellt. Gemeinsam wurden weitere Schritte abgestimmt.

Zu den weiteren Maßnahmen erläutert Lucia Preilowski, Vorsitzende des NABU Rengsdorf: „Um der Heidefläche mehr Sonne und Licht zu geben, müssen noch einige Gehölze entfernt werden. Das wird in einem der nächsten Einsätze erfolgen.“

Petra Diederich, Leiterin der Projektgruppe erklärt weiter: „Gerne sind Interessierte eingeladen, beim nächsten Arbeitseinsatz auf der Heide vorbeizuschauen. Dieser ist geplant für **Samstag, den 18.10.14, ab 09:00 Uhr**. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitbürger dann zur Heide kommen würden.“

Auch Naturschutzfachlich ist einiges passiert: Eine Biologie-Studentin hat im Sommer eine Heuschreckenbestimmung durchgeführt. So findet man hier Borstengräser und Heuschrecken, die für die Heidelandschaft typisch sind. Außerdem wurden vor Kurzem Brutröhren für den Steinkauz von der Projektgruppe „Steinkauz“ aufgehängt, um diese seltene Eulenart hier wieder anzusiedeln.